Das Hermännchen besucht das Klinikum
Vorstellung des neuen Hermännchen-Hefts im Klinikum Lippe

Landrat Dr. Axel Lehmann hat das neue Hermännchen-Heft im Klinikum vorgestellt. Dies geschah gemeinsam mit Dr. Stefan Wiesekopsieker, stellvertretender Vorsitzender des Heimatbundes, Jörg Düning-Gast, Verbandsvorsteher des Landesverbands Lippe und Dr. Johannes Hütte, Geschäftsführer des Klinikums Lippe. Zum Tag der offenen Tür anlässlich des 175. Jubiläums des Krankenhauses in Detmold präsentierten die Projektpartner das neue Abenteuer vom kleinen Hermännchen. Ein bisschen gedulden müssen sich die lippischen Schulen und Erstklässler noch, bis sie das neue Hermännchen-Heft in der Hand halten können. Aufgrund des Jubiläums erfolgte die Vorstellung deutlich früher als in den Vorjahren.

„Ich freue mich, dass die lippischen Erstklässler auch in diesem Jahr wieder ein pädagogisch wertvolles Heft über ihre Heimat erhalten können. Gesundheit ist ein sehr wichtiges Thema, und das kann man gar nicht früh genug vermitteln“, betont Landrat Dr. Axel Lehmann. „Mit dem Heft stellen wir Kindern spielerisch das Klinikum Lippe als Teil der gesundheitlichen Versorgung im Kreis vor“, ergänzt er.

Der mittlerweile dreizehnte Comic der Hermännchen-Reihe beleuchtet einen Besuch vom kleinen Hermännchen im Krankenhaus. Beim Spielen hat er sich den Flügel an seinem Helm gebrochen. Mit einem Krankenwagen fährt der Helm in das Klinikum nach Detmold, um dort geröntgt zu werden. Die Ärztinnen und Ärzte bandagieren den Flügel und helfen ihm beim Genesen. Die kleinen Leserinnen und Leser erhalten so einen Einblick, wie der Ablauf aussehen könnte, wenn sie selbst mal ins Krankenhaus müssen.

Für Dr. Stefan Wiesekopsieker ist klar: „Das Klinikum Lippe ist ein wichtiger Teil des Kreises. Seit 175 Jahren sorgt es für die gesundheitliche Versorgung der Lipperinnen und Lipper.“ Mit dem Hermännchen-Heft werden insbesondere Grundschüler als Zielgruppe abgeholt. „Es ist wichtig, dass Kinder frühzeitig mit dem Thema Gesundheit in Kontakt kommen. Sie sollen darin bestärkt werden, sich Hilfe zu holen, wenn sie verletzt sind oder sich nicht gut fühlen“, betont Jörg Düning-Gast. Dr. Johannes Hütte ergänzt: „Für uns war es auch wichtig, Kindern die Angst vor einem Besuch im Krankenhaus oder dem Arzt, der Ärztin zu nehmen. In unserem Haus arbeiten viele engagierte Menschen, die unsere kleinen Patienten bei ihrer Genesung unterstützen.“

Das Heft zum Klinikum Lippe haben der Kreis Lippe, der Landesverband Lippe, der Lippische Heimatbund und als zusätzlicher Partner für das Jahr 2024 das Klinikum Lippe gemeinsam mit Zeichner Mark Schäferjohann und dem Kurier Verlag geplant und umgesetzt. Seit 2012 kommen die Partner regelmäßig zusammen und wählen ein Thema für das Hermännchen-Heft, welches jährlich erscheint. Die diesjährige Ausgabe gibt es für 3 Euro an vielen regionalen Verkaufsstellen wie Tourist-Informationen, dem Heimatbund und dem Buchhandel zu kaufen. Die Verteilung der Hefte an die Schulen erfolgt zum Schulstart im Sommer.

Stellten gemeinsam das neue Heft vor (von links hinten): Dr. Stefan Wiesekopsieker, stellvertretender Vorsitzender des Lippischen Heimatbundes, Mark Schäferjohann, Zeichner, Jörg Düning-Gast, Verbandsvorsteher des Landesverbands Lippe, Manfred Hütte, Leiter des Kurier Verlags und Landrat Dr. Axel Lehmann. Vom Klinikum stießen dazu (von rechts hinten): Dr. Johannes Hütte, Geschäftsführer des Klinikums Lippe, und PD. Dr. Marc Mendler, Direktor der Kinderklinik. Vorne freuen sich (von links) Maja und Mona Mendler mit Justus Hütte. (Foto: Kreis Lippe)